

Sie sind hier: [Startseite](#) [Unternehmen](#) [Aktuell](#) [News](#)

## News

Okt 22 2010  
Company  
**Vortrag "Zukunft bauen"**



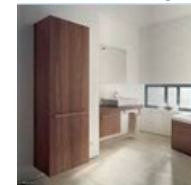
### Poetisches Design und imposante Konstruktionen

Zu der Veranstaltung „Vortrag Zukunft bauen“ am 20. Oktober wartete der Verein „Zukunft Bauen“ mit hochkarätigen Referenten im Duravit Design Center auf. Patrick Prasser, Geschäftsführer des Büros Werner Sobek aus Frankfurt, berichtete über Gestaltung, Konzept und Realisierung des Mercedes-Benz-Museums. Martin Bergmann von dem Designbüro EOOS aus Wien legte seinen Schwerpunkt auf das „poetische Design“ und referierte über Mythen und Geschichten, die mit Produktdesign und dessen Entstehung zusammenhängen. Mit den Vorträgen unterstrich der Verein Zukunft bauen erneut sein Ziel, die Qualität der Architektur und des Bauens in der Region zu verbessern.

„Es waren die besten Leute mit dem besten Know - how nötig, um dieses Gebäude in dieser kurzen Zeitspanne zu erstellen“, berichtete Patrick Prasser von dem Mercedes-Benz Museum in Stuttgart: Innerhalb von nur 5 Monaten sei der imposante Bau entstanden, der eindrücklich die hohe Gestaltungsqualität des kompakten Werkstoffes Beton demonstriert. Der Bau besteht aus einer weitgespannten Stahlbetonkonstruktion auf acht Ebenen, die ab der zweiten Ebene an einer Doppelhelix angelenkt sind. Dabei stellte vor allem die Besonderheit, dass aufgrund der Konstruktion kaum rechte Winkel oder eine gerade Fläche vorhanden sind, die Planer vor eine Herausforderung. Ein Einsatz, der für Prasser durchaus lohnenswert war, denn „das Gebäude hat seinen festen Platz in der Museumswelt eingenommen und ist einzigartig im Automobilbereich“. Nach diesen „harten“ Themen entführte Martin Bergmann von EOOS in die Welt der Mythologie und Poesie. Die Designer von EOOS pflegen eine besondere Vorgehensweise, um Produkte zu entwickeln. Sie sehen Design als poetische Disziplin, und so gehören zum Beispiel Museumsbesuche und Geschichtenlesen fest zu ihrem Designprozess. Ihr Ziel ist es, Ideen zu entwerfen „für eine Welt, in der alte Rituale und Instinkte neuen Technologien und einer völlig veränderten Umwelt gegenüberstehen“, so der Wiener. Am Beispiel der für Duravit entworfenen Sauna Inipi erklärte Bergmann unter anderem, welche große Rolle Mythen und Kulturelemente bei der Entstehung von EOOS Produkten spielen. Inspiration erhielt man beispielsweise bei den Lakota Indianern. Diese trugen heiße Steine in ihre Hütten und sahen darin ein Ritual der Lebenserhaltung und Reinigung. Auch in die Duravit - Sauna wird ein „Stein“ getragen; dieser entpuppt sich allerdings als hochmoderne Fernbedienung - ein Symbol für die Verbindung von Hightech und Kulturgut. 40 internationale Auszeichnungen erhielt die Designgruppe bis heute für ihre Arbeit, darunter auch der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland in Gold für die Werkstattküche „Bulthaupt b2“.

Weitere Informationen unter:  
[www.zukunft-bauen-ev.de](http://www.zukunft-bauen-ev.de)

pro.duravit Portal  
Duravit Badmagazin



Das Badmagazin online durchblättern, als PDF d oder kostenlos bestellen  
[Broschüren](#)



[« Zurück zur Übersicht](#)